

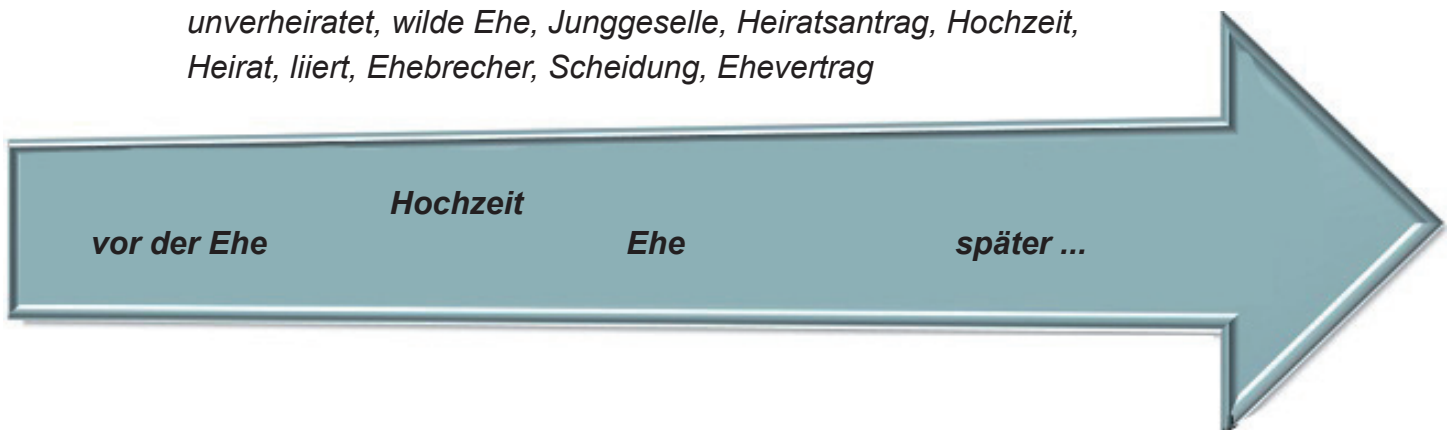
*Assoziogramm*

1. Was fällt euch zum Thema Heiratsantrag ein? Sprecht darüber in der Lerngruppe.



2. Sortiere die Wörter in den Zeitstrahl ein. Wenn du die Bedeutung noch nicht kennst, schlage die neuen Wörter in einem Wörterbuch nach.

*verliebt, verheiratet, verwitwet, ledig, alleinstehend, solo, geschieden,
 unverheiratet, wilde Ehe, Junggeselle, Heiratsantrag, Hochzeit,
 Heirat, liiert, Ehebrecher, Scheidung, Ehevertrag*





Lese- und Hörverstehen

3.a) Lies den Text von Seite 28 orientierend. Worum geht es in diesem Text?

3.b) Höre den Text von Seite 28. Beantworte dann die Fragen. Kreuze an.

- | | | |
|--|---------|--------|
| a) Verlobt sein bedeutet, dass ein Paar verheiratet ist. | Richtig | Falsch |
| b) Nach einem Heiratsantrag muss man heiraten. | Richtig | Falsch |
| c) Frauen machen in Deutschland auch Heiratsanträge. | Richtig | Falsch |
| d) Bevor man einen Antrag macht, sollte man sich das gut überlegen. | Richtig | Falsch |
| e) Für viele Menschen soll der Heiratsantrag romantisch sein. | Richtig | Falsch |
| f) Schwangerschaft ist für viele ein Heiratsgrund. | Richtig | Falsch |
| g) Der Hauptgrund zu heiraten sind in Deutschland Steuervorteile. | Richtig | Falsch |
| h) Eine „wilde Ehe“ ist eine Ehe, in der sich die Partner viel streiten. | Richtig | Falsch |
| i) Die meisten Paare heiraten in Deutschland unter 30. | Richtig | Falsch |
| j) Eine Scheidung ist leichter als eine Trennung. | Richtig | Falsch |

Grammatik

4.a) Lies den Text von Seite 28 selektiv und markiere die Wörter „Antrag (machen)“, „heiraten“, „verlobt“. Mit welchen Verben und Präpositionen werden sie gebraucht? Welchen Kasus verlangen sie?

4.b) Setze die passenden Präpositionen in die Lücken ein, wenn eine Präposition erforderlich ist.

Heiko ist seit drei Jahren a)_____ (mit/ in/ -) Jana verliebt. Sie ist seine beste Freundin und seine Lebenspartnerin. Die zwei leben also b)_____ (in/ auf/ unter) einer „wilden Ehe“ zusammen. Jetzt hat Heiko entschieden, dass er den Rest seines Lebens c)_____ (ohne/ mit/ für) Jana verbringen möchte. Deshalb hat er d)_____ (mit/ bei/ -) ihr gestern einen Heiratsantrag gemacht. Als er Jana fragte, ob sie e)_____ (für/ in/ -) ihn heiraten möchte, hat Jana gestaunt und dann „Ja!“ gesagt. Sie möchte gerne f)_____ (mit/ in/ -) Heiko verheiratet sein. Nun sind die beiden bis zur Hochzeit miteinander verlobt. Das zeigt auch der neue Ring an Janas Finger.

Text: Verliebt, verlobt, verheiratet - Der Heiratsantrag in Deutschland



Leseverstehen
Sprechen
Hörverstehen

Schreiben

(Hinweis: Übung mit spielerischem Ansatz und höherem Schwierigkeitsgrad.)

5. Der Heiratsantrag von Pinocchio an ...

5.a) Denke dir passende Antworten zu folgenden Fragen aus!

- a) Nenne eine Zeichentrickfigur! (z. B. Pinocchio) _____
- b) Nenne einen Superhelden! _____
- c) Nenne einen wunderschönen Ort! _____
- d) Nenne eine Bewegung! _____
- e) Nenne einen Gegenstand! _____
- f) Nenne ein Adjektiv! _____
- g) Hast du heute früh Zähne geputzt? _____

5.b) Übertrage die Antworten aus Aufgabe 5.a) auf die folgenden Fragen in derselben Reihenfolge (a zu a und so weiter).

- a) Wer macht einen Heiratsantrag? _____
- b) Wem wird der Antrag gemacht? _____
- c) An welchem Ort wird der Antrag gemacht? _____
- d) Wie wird der Antrag gemacht? _____
- e) Womit wird der Antrag gemacht? _____
- f) Wie wird der Antrag gemacht? _____
- g) Was ist die Antwort? _____

Schreibe nun mit diesen Antworten eine kleine Geschichte über einen Heiratsantrag. Benutze auch die Wörter aus den Aufgaben 1 und 2. Stellt euch dann eure Geschichten in der Lerngruppe gegenseitig vor.

Sprechen

6. Das geht gar nicht!

Was meint ihr, was bei einem Heiratsantrag auf gar keinen Fall passieren darf?

Tausche dich mit deinem Lernpartner darüber aus und denkt euch einen kleinen Dialog oder eine Szene dazu aus.

Präsentiert euren Dialog oder eine Szene in der Lerngruppe.



Methodische Hinweise und Lösungen

1. Diese Übung ist auch als Ideensprint möglich: Teilen sie dazu die Gruppe in zwei Teams ein. Geben Sie jedem Team kleine Zettel und erklären Sie die Regeln: 1. Je ein Wort oder Gedanken auf eine Karte schreiben. 2. Pro Karte gibt es einen Punkt. Das Team, das in einer von Ihnen vorgegebenen Zeit die meisten Punkte erreicht, gewinnt. Gerne können Sie auch mehrere Runden durchführen. Weitere Wörter könnten sein: Ehe, Scheidung, Kinder.

2. Diese Übung können Sie auch als Gruppenaufgabe durchführen. Schreiben Sie dazu die Wörter auf große Karten und lassen Sie ihre Lerngruppe die Karten gemeinsam sortieren.

3.b) a) falsch, b) falsch, c) richtig, d) richtig, e) richtig, f) richtig, g) falsch, h) falsch, i) falsch, j) falsch

4.a) Jemandem einen Antrag machen (Dativ, ohne Präposition)

Jemanden heiraten (Akkusativ, ohne Präposition), aber: verheiratet sein mit (Dativ), verlobt sein mit (Dativ)

4.b) a) in, b) in, c) mit, d) -, e) -, f) mit

5.) *Hinweis: Übung mit spielerischem Ansatz und höherem Schwierigkeitsgrad.*

Aufgabe 5.a) ist als Spiel möglich.

Geben Sie dazu jedem Lernenden ein leeres Blatt Papier. Erklären Sie den Lernenden, dass Sie gleich eine Frage stellen werden und die Lernenden ihre Antwort (ein Wort) ganz oben auf das Blatt schreiben sollen. Dann sollen die Lernenden das Blatt falten bzw. umknicken, sodass man die Antwort nicht mehr sehen kann (siehe Abbildung). Dann geben die Lernenden das gefaltete Blatt an ihren rechten Sitznachbarn weiter. Das heißt, gleichzeitig erhalten sie das Blatt von ihrem linken Sitznachbarn.

Beginnen Sie mit Frage a). Dann zeigen Sie, wie die Lernenden das Blatt falten sollen (Siehe Abbildung). Nun sollen die Lernenden das Blatt an den Sitznachbarn weitergeben. Stellen Sie die nächste Frage, dann knicken die Lernenden das Blatt wieder um ... und so weiter.

Jede Frage soll ein anderer beantworten. Danach können Sie alle Zettel einsammeln, mischen und verteilen. Dann können Sie direkt zu Aufgabe 5.b) übergehen und die Lernenden die Geschichten schreiben lassen.

